

Caritas &Du

Zero Project

Einladung

Zero Project Austria

Landeskonzferenz Wien

Thema – Selbstbestimmt leben

Donnerstag, 21. Mai 2015

9.30-17.00 Uhr

Wilhelmine-Moik-Saal/ÖGB Catamaran

Johann Böhm Platz 1

1020 Wien

Kooperationspartner:



Co-funded by the PROGRESS Programme of the European Union. This publication has been produced with the financial support of the PROGRESS Programme of the European Union. The contents of this publication are the sole responsibility of the Martin and Gerda Essl Sozialpreis gemeinnützige Privatstiftung and can in no way be taken to reflect the views of the European Union.

Über das Zero Project: Das Zero Project ist eine Initiative der Essl Foundation, die sich weltweit für die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung engagiert und in Zusammenarbeit mit dem World Future Council und dem European Foundation Centre. „Zero“ steht dabei für eine Welt ohne Barrieren. Als Plattform analysiert und verbreitet das Zero Project vorbildliche Lösungen, die die tägliche Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen verbessern und ihre gesetzlichen Rechte stärken. In Zusammenarbeit mit über 3.000 Expertinnen und Experten aus 150 Ländern werden jedes Jahr Best-Practice-Beispiele identifiziert, im Zero Project Report veröffentlicht und auf der Zero Project Conference vorgestellt. Die internationale Zero Project Conference findet jährlich in den United Nations-Räumlichkeiten in Wien statt, zuletzt mit fast 500 Delegierten aus 70 Staaten. www.zeroproject.org.

Die Essl Foundation und die Caritas Wien laden Sie zur Zero Project Austria Landeskonzferenz Wien ein. Das Thema ist „Selbstbestimmt leben“.

Das sind die Vortragenden:

- Der Einrichtungsleiter Reinhold Wagner von Alpha Nova und zwei WG-BewohnerInnen erzählen von ihrer integrativen Wohngemeinschaft in Graz.
- Bernadette Bros-Spähn redet gemeinsam mit zwei WG-BewohnerInnen über die inklusive Wohn-Gemeinschaft IGLU in Deutschland.
- Die SelbstvertreterInnen vom unabhängigen Selbstvertretungs-Zentrum Wien People first sprechen über ihre Arbeit.
- Josef Schlenkert ist KlientInnenvertreter von pro mente.
- Klaudia Karoliny und Maria Zika sind vom Empowerment-Center der Selbstbestimmt-Leben-Initiative aus Oberösterreich und sprechen über Peer-Beratung.
- Maths Jespersion kommt aus Schweden und ist ein unabhängiger Personal Ombudsman.
- Dorothea Gschöpf kommt vom Verein Vertretungs-Netz und ist Bereichs-Leiterin für Sachwalterschaft.

Nach jedem Vortrag gibt es Gesprächs-Runden. Und die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Herbert Pichler vom ÖGB Chancen Nutzen Büro ist der Moderator.

Sie können sich auf der Konferenz informieren, neue Leute kennen lernen und Kontakte knüpfen. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet nichts. Das Veranstaltungs-Zentrum ist barriere-frei. Es gibt Gebärdensprach-Übersetzung.

Die Konferenz richtet sich an InteressenvertreterInnen, KlientInnenvertreterInnen, SelbstvertreterInnen, Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit psychischer Erkrankung, BetreuerInnen, PolitikerInnen, Vereine, Trägerorganisationen, Selbsthilfegruppen und andere interessierte Personen.

Anmeldungen:

marlies.freudensprung@caritas-wien.at
Anmeldeschluss ist der 13. Mai 2015
Einlass am Tag der Konferenz ab 8.30 Uhr.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme.

Herzlichst,
das Zero Project Austria
Landeskonzferenz Wien-Team

Infos auch unter <http://at.zero-project.org/>